

COVID 19-Schutz- und Handlungskonzept für TopSpin Sport TT-Center Bad Aibling

Tischtennis ist

- ein Individualsport,
- kein Kontaktsport und
- die Trainingspartner-innen bzw. Wettkampfgegner-innen sind mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches) voneinander getrennt

Mit den notwendigen Anpassungen, die dieses Schutz- und Handlungskonzept beschreibt, ist Tischtennis deshalb unter den aktuellen Bedingungen des Infektionsschutzes eine besonders geeignete und sichere Sportart.

Maßnahmen:

Die Sportart Tischtennis

Tischtennis ist mit Ausnahme des Doppels ein Individualsport und gehört nicht zu den Kontaktsportarten. Es spielen nie mehr als zwei Personen an einem Tisch. Auf Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet.

Trainingspartner oder Wettkampfgegner, die sich am Tisch gegenüberstehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt.

Die Organisation

Es gibt einen gesonderten Eingang und einen gesonderten Ausgang zur Tischtennis Halle. Ziel dieser Regelungen ist die Wahrung eines Abstandes von 1,5 Metern auch beim Ein- und Ausgang.

In der Halle gibt es einen gesonderten Bereich zur Ablage der Taschen und zum Wechseln der Schuhe. Die Spieler kommen bereits in Sportkleidung (mit Ausnahme der Hallenschuhe) und verlassen diese auch wieder ohne Umkleidekabinen bzw. Duschen zu nutzen.

Die Tische werden so angeordnet bzw. abgetrennt (siehe Skizze), dass auch während des Traininbetriebes die entsprechenden Abstände eingehalten werden.

Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

Der Ablauf des Spiels

Die Spieler-innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Der Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.

Auch während Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Trainer-innen und ggf. Betreuer-innen halten Abstand, führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch und halten einen Abstand von 1,5 m zu den Spieler-innen. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer-innen und ggf. Betreuer-innen einen Mund-Nase-Schutz.

Hygienemaßnahmen

Trainer-innen und Spieler-innen waschen sich vor und nach Betreten der Sporthalle die Hände. Auch in den Pausen wird auf regelmäßiges Händewaschen hingewiesen.

Jede/r Spieler-in nutzt den eigenen Schläger.

Für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Jede/r Spieler-in nutzt ausschließlich eine eigene Trinkflasche.

Beim Tischtennis in der Halle oder anderen Innenräumen wird jederzeit eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet. Dies sollte bspw. durch Stoßlüften in Spielpausen oder Öffnen zusätzlicher Ausgänge ergänzt werden. (siehe Anlage Skizze: in der Halle befinden sich 2 große automatische Rolltore, zudem ist die Halle 7,5 m hoch und verfügt über 5 Dachfenster, welche automatisch zu öffnen sind)

Umkleideräume und Duschen werden nicht genutzt, d. h. die Spieler-innen, Trainer-innen und Schiedsrichter-innen kommen bereits umgezogen in die Sportstätte. Die Hallenschuhe werden in der Halle oder anderen Innenräumen angezogen.

Die Toiletten und Waschbecken werden regelmäßig gereinigen bzw. desinfiziert. Es darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten.

Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel werden für alle Bereiche in ausreichendem Maß zur Verfügung gestellt.

Zutritt

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.

Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen.

Information und Überwachung

Im TT-Center werden die zentralen Maßnahmen ausgehängt. TopSpin Sport informiert zudem die Spieler-innen, Trainer-innen und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung.

Nachverfolgung

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion werden die Namen der anwesenden Personen geeignet dokumentiert.

Hallen-Training

Maßnahmen

Trainingsorganisation

Die Anzahl der gleichzeitig in der Halle zugelassenen Personen richtet sich nach den behördlichen Vorgaben zur maximalen Personenzahl bezogen auf eine bestimmte Fläche. Die Trainingshalle hat eine Fläche von 370 m². TopSpin Sport plant in der Halle 7 Tische zu stellen, so dass pro Trainingsteilnehmer 28,5 m² zur Verfügung stehen

Zugang zur Halle

Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer-innen oder Spieler-innen am Training beteiligt sind.

Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.

Trainingstische

Die maximale Zahl der Tische ist abhängig von den behördlichen Vorgaben zur maximalen Personenzahl bezogen auf eine bestimmte Fläche. Innerhalb dieser Vorgaben gelten ca. 5 x 10 Meter pro Tisch als Richtmaß, was ca. 50 qm für zwei Personen entspricht.

Die Trainingshalle hat eine Fläche von 370 m². TopSpin Sport plant in der Halle 7 Tische zu stellen, so dass pro Trainingsteilnehmer 28,5 m² zur Verfügung stehen

Durchführung des Trainings

Bei einem Einzeltraining darf der/die Trainer-in mit dem/der Spieler-in Balleimer-/Robotertraining machen. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von 1,5 Metern zwischen Trainer-in und Spieler-in durchgängig einzuhalten.

Beendigung des Trainings

Nach Beendigung des Training verlassen die Spieler-in umgehend unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstandsregeln die Halle durch den gesonderten Ausgang, so dass die nächste Trainingsgruppe kontaktlos die Halle betreten kann. Dies erfolgt ebenso unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstandsregeln.

Die Tischtennistische sowie die Bälle werden regelmäßig fachmännisch gereinigt. Alternativ können die Spieler-in auch Einweghandschuhe an der Nichtspielhand tragen. Eine Ansteckungsgefahr über den Kontakt zum Tischtennisball scheint jedoch eher ausgeschlossen. Trotzdem werden diese regelmäßig fachmännisch gereinigt bzw. desinfiziert.

Bad Aibling, den 28.05.2020

Thomas Wetzel (Eigentümer)